

	<p>Objekt: Byzanz: Andronicus II. Palaiologos</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 11191</p>
--	--

Beschreibung

Münze gelocht.

Vorderseite: Andronicus II. mit Krone kniet (proskynese) vor Christus, dieser mit Nimbus und Mantel (chlamys). Die r. Hand Christi liegt auf der Krone des Kaisers, in der l. Hand hält er eine Bibel.

Rückseite: Büste der Jungfrau Maria mit Nimbus umgeben von der Stadtmauer von Konstantinopel mit sechs Türmen. Beiderseits MP - IW.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.20 g; Durchmesser: 23-27 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1290-1294
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Andronikos II. von Byzanz (1259-1332)
	wo	
Besessen	wann	1914-1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Andronikos II. von Byzanz (1259-1332)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Architektur
- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erosionen u.a.
- Gold
- Heiliger
- Herrscherrepräsentation
- Hyperpyron
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Spätmittelalter
- Stadtansicht

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection V-2 (1999) Nr. 229-234, vgl. zur Datierung: Grierson V-1 S. 128-131 (datiert ca. 1290-94)..